



Am Freitag, 14.08.2015, 18:30 Uhr, erfolgt im „HWG-Stadion am Zoo“ die Eröffnung der Landesligasaison 2015/ 2016.

Aufsteiger VfL Halle 96 II trifft dabei auf Rot-Weiß Thalheim, einem von mehreren Meisterschaftskandidaten.

Aus diesem Anlass traf sich Galli für vflhalle96.de mit Trainer Sebastian Thiele.

Galli: Hallo Sebastian, nun geht es also los in der höheren Spielklasse. Neben den steigenden sportlichen Ansprüchen, werden auch einige Wege länger, wenn dazu nur mal Annaburg als vorwöchige Selbsterfahrung als Beispiel herhalten muss. Freut man sich trotzdem auf die neuen Herausforderungen?

Sebastian Thiele: Hallo Galli, ich denke jeder, der bei uns im Team ist, freut sich auf die neue sportliche Herausforderung! Es wäre ja auch schlimm, wenn es nicht so wäre. Was die Fahrten anbetrifft, sehe ich es nicht so schlimm. Ob wir nun nach Spora oder Annaburg fahren, ist für mich das Gleiche. Uns entschädigt dafür die gestiegene Qualität der Plätze.

Galli: Die Aufstiegs Mannschaft ist ja größtenteils zusammen geblieben. Ist hier eine gewisse Eingespieltheit als Vorteil zu sehen?

Sebastian Thiele: Es ist immer gut eine Truppe zu haben, die weiß, was sie zu tun hat. Trotzdem hätte ich mir als Trainer gewünscht, dass noch ein zwei Spieler den Weg an den Zoo gefunden hätten. Frisches Blut belebt ja bekanntlich nun mal.

Galli: Gibt es Neuzugänge, wenn ja, auf wen können wir uns freuen?

Sebastian Thiele: Als Neuzugang können wir Kaba Diakone von Merseburg 99 und Patrick Walis aus Hamburg (Student) bei uns begrüßen. Kaba hat sehr viel Potenzial und ist ein junger Spieler. Patrick wird Zeit brauchen, da er zuletzt Vereinslos war. Sie werden uns beide sicherlich helfen können, wenn sie fit sind. Dazu sind die A-Jugendlichen Frank Kaesöng, Steve Vogel, Kevin Hesse, Jonas Borkowski, Lukas Ableite und Tim Klinge fest ins Team aufgerückt.

Trainerinterview mit Sebastian Thiele

Geschrieben von: Galli

Donnerstag, den 13. August 2015 um 23:13 Uhr

Ich denke das unterstreicht auch unsere Philosophie. Außerdem wird es wieder so sein, dass wir den älteren A-Jugendjahrgang an uns heranführen und hin und wieder mit Einsätzen belohnen.

Galli: In den Testspielen wurden ja weitgehend gute Resultate erzielt, auch gegen Mannschaften, welche gerade in höhere Ligen (Verbands-, Sachsenliga) aufgestiegen sind. Kann man hieraus bereits ableiten, dass unsere Zweite personell soweit gerüstet ist das Ziel eines jeden Aufsteigers, den Klassenerhalt, am Saisonende erreichen zu können?

Sebastian Thiele: Ja was heißt gerüstet? Wenn ich ehrlich bin, ist es momentan schwierig zu wissen, wo man steht. Die Vorbereitung hat bei uns nicht viel zu sagen. Siehe im Winter, als wir kein Spiel gewinnen konnten und am Ende aufgestiegen sind. Aber ich denke, dass wir uns gut vorbereitet haben und die Jungs Gas geben.

Galli: In der Landesklasse warst du ja zumeist Alleinunterhalter, mit Unterstützung erfahrener Spieler wie Christian Demandt. Gibt es zur neuen Saison im Funktionsteam neue Mitstreiter?

Sebastian Thiele: Was das Funktionsteam betrifft, konnten wir Janis Kluge als Physiotherapeut gewinnen. Er wird uns einmal in der Woche und zum Spiel am Wochenende unterstützen.

Auf der Betreuer und Co-Trainerposition hat sich leider bis dato nichts geändert. Ich wäre schon sehr froh, wenn mich noch jemand an den Spieltagen unterstützen könnte. Vielleicht finde sich noch jemand.

Galli: Die Saison endet ja im Jahr „120 Jahre VfL Halle 96“. Ohne dir vorgreifen zu wollen, ist der Klassenerhalt sicher erklärtes Ziel von Mannschaft und Trainer. Gibt es darüber hinaus Weiteres?

Sebastian Thiele: Ich denke schon, dass es vermessen wäre, wenn man als Aufsteiger andere Ziele formuliert. Ich denke, unsere sehr junge Mannschaft wird auch in einigen Spielen viel Lehrgeld zahlen. Wichtig wird sein, dass wir uns über das Training und als Team weiterentwickeln, denn da gibt es Reserven. Wir wollen schnellstmöglich, den Klassenerhalt perfekt machen.

Galli: Danke Sebastian für das Gespräch und einen guten Saisonstart am Freitag.